

Das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung einer Stadt wird durch verschiedene Faktoren beeinflusst. Jugendkriminalität spielt dabei in Halle eine große Rolle in der öffentlichen Diskussion. Darüber hinaus wird das Sicherheitsgefühl und die Gefährdungslage von Personen, die von sexistischen, rassistischen, queerfeindlichen, ableistischen und anderen Diskriminierungen betroffen sind, auch noch von weiteren Faktoren beeinflusst. Mit stadtplanerischen und sonstigen Maßnahmen wie beispielsweise baulichen Veränderungen oder Beleuchtungen können hierbei Verbesserungen erzielt werden. Als Grundlage zur Planung dieser Maßnahmen sind wissenschaftliche Erhebungen zu Angsträumen im Stadtgebiet sinnvoll. Die Einwohnerumfrage, die das Zentrum für Sozialforschung Halle e.V. an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Auftrag der Stadt durchführt, kann dafür ein Format sein.

Vor diesem Hintergrund regen wir an, dass Erhebungen zu Angsträumen im Stadtgebiet in die Einwohnerumfrage der Stadt aufgenommen werden.

gez. Eric Eigendorf
Vorsitzender
SPD-Fraktion Stadt Halle (Saale)